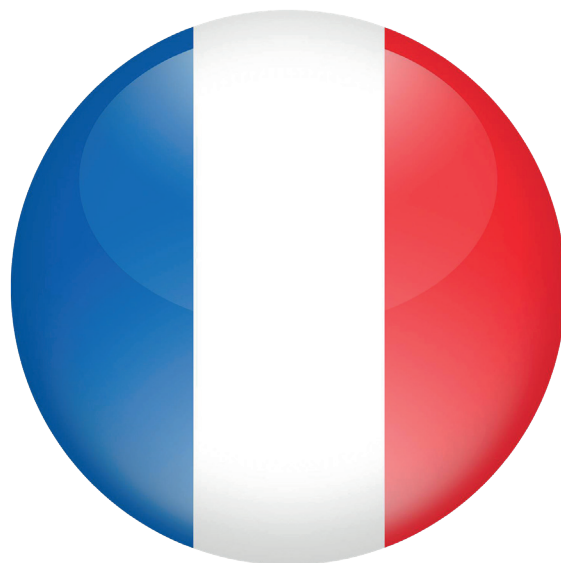
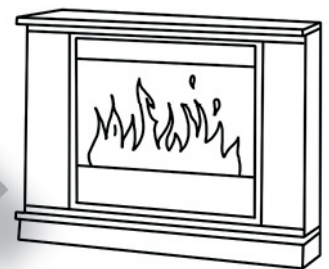
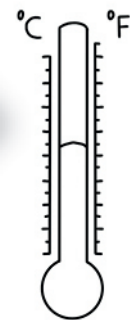
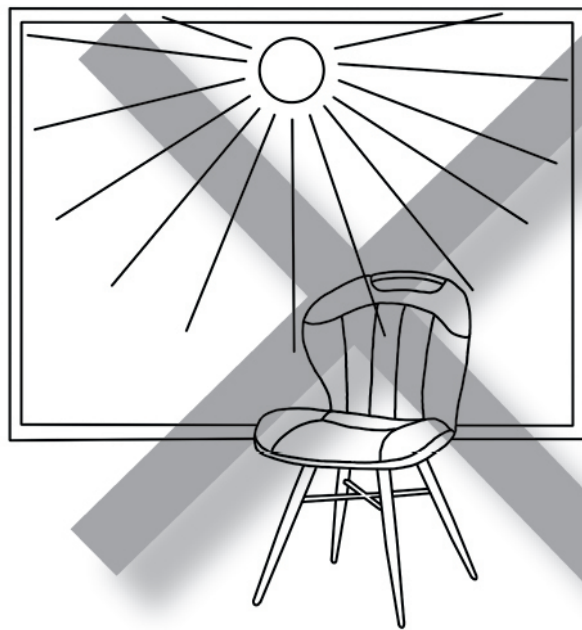
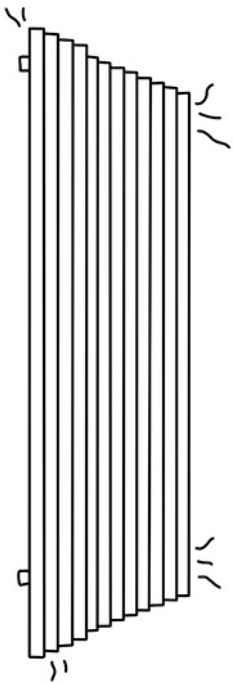
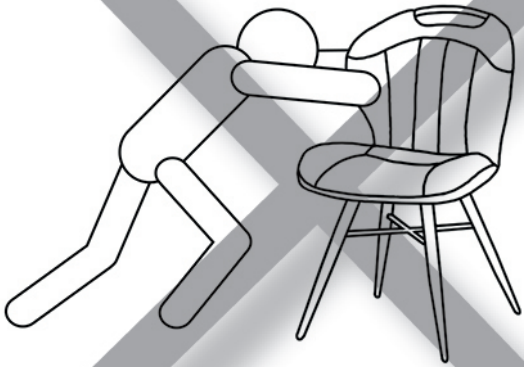




PRODUCT INFO





POLSTERUNG / AUSSEHEN

Dieser Stuhl ist mit größter Sorgfalt gepolstert und mit Mikrogewebe bezogen.

Mikrogewebe ist samtig weich, aber extrem stark. Dieser schöne Stoff ist optisch nicht von echtem Leder zu unterscheiden. Einige Eigenschaften unseres Mikrogewebes sind: warm, bequem, sehr stark, pflegeleicht und authentisch und zeitlos in Bezug auf die Identität. Die schöne Kombination sorgfältig und professionell nachgebildeter Echtledermerkmale ist einzigartig. Durch Features wie: Haut- und Nackenfalten, Hell-Dunkel-Effekte, Tiefenschatten und die authentischen old-saddle Farben eine nachhaltige Optimierung für jedes Möbelstück der Extraklasse. Es gibt jedem zeitgenössischen und zeitlosen Interieur ein reichhaltiges Aussehen.

Eigenschaften

Bei der Verwendung dieses Mikrogewebes sollen folgende Eigenschaften berücksichtigt werden:

- Jede Polsterung weist Gebrauchsspuren auf. Der Grad der Nutzungsintensität und die Art und Weise, wie die Polsterung gepflegt wird, beeinflusst natürlich das Aussehen und den Verschleißgrad;
- Wenn bestimmte Sitze intensiver genutzt werden als andere Sitze, ist es unvermeidlich, dass Unterschiede im Sitzkomfort fühl- und sichtbar werden;
- "Shading": Dies entsteht durch die Wirkung von Licht und Schatten und die unterschiedliche Richtungen der Fasern in Stoffen, der sogenannten Flor. Dies ist eine Eigenschaft bestimmter Stoffe und daher kein Reklamationsgrund. Dies kann auch der Fall sein, wenn verschiedene Stücke nebeneinander genäht werden, so dass sich die Ansicht/das Licht im Vergleich zueinander dunkler oder heller färben kann (z. B. die Vorderseite im Vergleich mit der Oberseite).
- Ein unehmender Körperdruck im Weichgewebe kann zu Markierungen führen. Diese natürlichen Markierungen geben eine lebendige Optik, die unvermeidlich ist;
- Um Stoffen einen authentischeren und vintage-ähnlicheren Charakter zu verleihen, werden die Stoffe teilweise mehrfach in Walzen und/oder Trommeln behandelt, um einen möglichst natürlichen Lederoptik-Effekt zu bekommen. Es ist selbstverständlich, dass sich die eine Rolle darum optisch von der anderen unterscheidet. Dieser gegenseitige Unterschied in Optik, Farbton, Farbe oder Vintage-Charakter ist daher unvermeidbar und kein Reklamationsgrund;
- Bei Alterung des Mikrogewebes, direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe einer Wärmequelle kann eine kleine Farbveränderung auftreten. Tests haben gezeigt, dass dies sogar durch längere Einwirkung von Halogenlicht verursacht werden kann;

Ein Stuhl, der schon für längere Zeit in einem Ausstellungsraum ausgestellt ist, kann sich farblich von dem neuen Stuhl, den Sie erhalten haben, unterscheiden, Farbmuster welche Ihnen möglicherweise im Ausstellungsraum gezeigt wurden, können unter Zeit- und Lichteinfluss immer Farbveränderungen erfahren haben und unvermeidbare Farbabweichungen gegenüber dem erhaltenen Exemplar aufweisen.

Um unnötige Gebrauchsspuren zu vermeiden, raten wir Ihnen, die Nutzungshinweise ernst zu nehmen. Wir können keine Reklamationsansprüche geltend machen, wenn die Gebrauchsanweisungen und Pflegetipps nicht korrekt befolgt oder respektiert werden.



FOAM / FÜLLUNG

Die meisten Stühle bestehen aus Polyetherschaum. Die Füllungen fühlen sich anfangs etwas fester an und werden mit zunehmender intensiver Nutzung weicher. Der Grad der Flexibilität des Schaums wird durch die Wandstärke der Zellkerne verursacht. Diese ist je nach Zusammensetzung härter, fester oder flexibler.

Es ist daher wahrscheinlich, dass die Anfangsdichte/-Festigkeit im Verhältnis zur Verwendung im Durchschnitt zwischen 12 und 22 % abnimmt.

Wenn die Anwendung nicht zu sehr auf eine bestimmte Stelle konzentriert wird, verlängert sich die Anwendungsdauer. Wird ein bestimmter Sitzplatz intensiver genutzt, reduziert sich der Schaum auf diesem Sitzplatz schneller und stärker.

Mit der Zeit wird das Silikon fester. Es ist selbstverständlich, dass je nach Nutzungsintensität das Schaumvolumen abnimmt und es Falten im Polster entstehen können. Dies kann daran liegen, dass das Schaumvolumen im Vergleich zum Polsterbezug kleiner geworden ist. Diese Falten sollten Sie als natürliches Gebrauchsmerkmal akzeptieren.

PFLEGE

- Schützen Sie das System vor Feuchtigkeit und Dampf und vermeiden Sie ständigen Gebrauch;
- Eine gute Luftzirkulation ist wichtig und vermeidet Feuchtigkeitsproblemen wie Schimmel. Wenn Sie in eine neue (feuchte) Wohnung einziehen, stellen Sie die Stühle nicht zu nah an die Wand oder auf einen zu feuchten Boden. Gerade bei frisch behandelten Wänden sollte dies unbedingt vermieden werden. Die Luft muss dann zwischen Wand und Stuhl frei zirkulieren können;
- Vermeiden Sie direktes Licht auf Ihren Stuhl und halten Sie ausreichend Abstand zu Wärmequellen (siehe Zeichnung);
- Für die normale Pflege reicht es aus, regelmäßig mit leichter Saugkraft mit einer weichen Bürste zu saugen;
- Wenn ein Fleck auf der Polsterung erscheint, verwenden Sie ein sauberes, leicht feuchtes und weiches Tuch und tupfen Sie auf den Fleck. Verwenden Sie kein Tuch, das mit Reinigungsmitteln verwendet wurde. Verwenden Sie nur Wasser und kein Terpentin, Fleckentferner, Produkte mit Aceton, Reinigungs- und/oder Lösungsmittel. Sie können eine milde, PH-neutrale Seife wie die (altmodische) grüne Seife verwenden. Der Fleck wird dunkler, wenn er behandelt wird. Wichtig ist, dass Sie tupfen und nicht reiben. Lassen Sie den Fleck nach dem Tupfen in Ruhe. Der Fleck wird mit der Zeit weniger sichtbar, verblasst und sieht natürlicher aus. Eine vorbeugende Wartung ist möglich. Es gibt eine Reihe von Unternehmen, die Produkte dafür verkaufen. Fragen Sie Ihren Händler nach weiteren Informationen.

Achtung: die geltende Garantie kann nur gewährt werden, wenn Sie die oben genannten Wartungsempfehlungen korrekt befolgen.

STÜHLE MIT ROLLEN/ RÄDERN UND FREISHWINGER

Manche Stühle sind mit Rollen/Rädern ausgestattet. Wichtig ist hier, dass manche Böden Fugen haben, die eine gröbere Struktur haben. Dies führt zu einer schnelleren Abnutzung, als wenn der Stuhl auf einem glatten Vinyl-, Parkett- oder Teppichboden steht. Es ist ratsam, den intensiver genutzten Stuhl gegen einen weniger genutzten Stuhl auszutauschen, um den Trittverschleiß zu verteilen.

Wenn die weiche Lauffläche der Räder abgenutzt ist, können Räder Spuren



hinterlassen. Sie können dies verhindern, indem Sie neue Räder unter Ihrem Stuhl machen.

Es ist elbstverständlich, dass manche Böden so zerbrechlich sind, dass ein abgenutztes Rad Schäden, Kratzer oder Flecken verursachen kann. Einige Böden können mit der Lauffläche der Stuhlrolle in Konflikt geraten. Wir empfehlen Ihnen daher, die Lauffläche vor dem Gebrauch auf einem Stück Boden zu testen, bevor Sie sie vollständig und intensiv nutzen. Es versteht sich von selbst, dass wir dafür keine Verantwortung übernehmen können.

Die Räder dürfen nicht mit Öl oder Fett geschmiert werden. Die Räder sind so produziert, dass sie während ihrer ganzen Lebensdauer (bei normalem Gebrauch) problemlos rollen.

Achtung: Stühle mit transparenten Inline-Räder eignen sich besonders für Fliesenböden, Laminatböden, Böden aus Marmor oder anderen Natursteinen und Teppichböden. Sie können auf folgenden Böden Streifen oder Flecken hinterlassen: Holzböden, Vinylböden, PVC-Böden und Böden, die geölt oder gewachst wurden. Streifen und/oder Spuren auf diesen Böden sind kein Reklamationsgrund

Durch die Konstruktion sogenannter Freischwinger fallen eventuelle Unebenheiten in Ihrem Boden schneller auf. Das sogenannte Wackeln, das dadurch entstehen kann, ist kein Reklamationsgrund. Die Ursache dafür liegt nicht in der Konstruktion des Stuhls. Das Anbringen von Filzgleitern wird dies nicht verhindern, aber es bietet schon zusätzlichen Schutz für Ihren Boden. Es versteht sich von selbst, dass die Belastbarkeit und Widerstandsfähigkeit mit der Belastung zusammenhängt. Eine Person von 30 kg. beeinflusst die Flexibilität des Metalls anders als eine Person von 120 kg.

Bitte folgen Sie die Montageanleitung, um einen stabilen Stuhl zu bekommen. Es gibt immer leichte Spannungen in der Konstruktion. Bis zu 2 mm. Kann der Stuhl wackeln wenn er unbelastet ist. Dies liegt jedoch innerhalb der Norm, sofern der Stuhl bei Belastung eben steht.

Maximalgewichte zur Berücksichtigung:

- Für Stühle mit Eckige Metallbeine gilt ein Maximalgewicht von 120 kg.
- Für Stühle mit Eckige Holzbeine gilt ein Maximalgewicht von 120 kg.
- Für Stühle mit Schräge Metallbeine, fester Rahmen, gilt ein Maximalgewicht von 120 kg.
- Für Stühle mit Schräge Metallbeine, 4 separate Beine, gilt ein Maximalgewicht von 120 kg.
- Für Stühle mit Schräge Holzbeine gilt ein Maximalgewicht von 100 kg.
- Für Stühle mit Rädern gilt ein Maximalgewicht von 90 kg.
- Für Freischwinger gilt ein Maximalgewicht von 110 kg.

WUSSTEN SIE DAS?

Wir möchten Ihnen einige Ideen geben, damit Sie länger Freude an Ihrem Stuhl haben.

- Zum Schutz Ihres Laminat-, Fliesen-, Parkett- oder Vinylbodens empfehlen wir Ihnen, die Beine Ihres Stuhls mit einer Kunststoffkappe oder einer Filzauflage auszustatten.
- Achtung: Die Kunststoffgleiter oder der Filz können mit Teilen der Verpackung in



Konflikt geraten. In einigen Fällen sind Stühle mit Transportlatten oder Holzplatten versehen, die zum Schutz der Unterseite des Stuhls genagelt werden. Überprüfen Sie daher immer die Unterseite Ihrer Stühle auf verbleibende Klammern, Nägel oder Reißnägel. Diese können Kratzer verursachen;

- Lichteinfall verursacht immer Farbbeeinflussung. Direktes Sonnenlicht oder Tageslicht verursacht immer Verfärbungen. Deswegen empfehlen wir, Ihren Stuhl nicht in direktes Tageslicht und/oder Sonnenlicht zu stellen (siehe Zeichnung). Die Sitzteile, die mehr und frontal in Sonnen- und Tageslicht platziert werden, werden dadurch natürlich stärker verfärben (Anthrazit kann sich zu Violett und Braun zu Beige verfärben usw.). Es liegt an Ihnen, zu entscheiden, ob Sie diese Konsequenz akzeptieren wollen. Sonnen- oder Tageslichtverfärbungen fallen niemals unter die Garantie;
- Die Polsterung muss eine weiche, geschmeidige und sensible Haptik darstellen, wodurch sie natürlich verletzlich wird und bleibt. Besteck, Scheren, Nägel oder andere scharfe Gegenstände oder Werkzeuge können irreparable Schäden verursachen;
- Beim Verschrauben der Stühle sollten diese immer hochgehoben statt verschoben werden. Es scheint, dass der starke lokale Druck auf Strukturen einen negativen Einfluss auf die Lebensdauer hat;
- Um unnötig hohen Druck und unerwünschte Geräusche auf die Gelenke zu vermeiden, empfehlen wir, die Möbel flach aufzustellen;
- Luftbehandlung oder Klimaanlage, die Feuchtigkeit und Temperatur regulieren, können die Holzkonstruktion und die Verbindungen Ihrer Stühle beeinflussen.
- Wir weisen darauf hin, dass bei Stühlen, die in unmittelbarer Nähe und Strömung von Luftaufbereitung oder Klimaanlage aufgestellt werden, die Konstruktion und Lebensdauer beeinflusst werden können (siehe Zeichnung);
- An Stellen, wo Ihr Kopf und/oder Ihre Hände intensiv mit der Polsterung in Kontakt kommen, können Fettablagerungen und Verfärbungen auftreten;
- Wir empfehlen, verschüttete Flüssigkeiten sofort aufzutupfen. Durch Reiben können bleibende Flecken entstehen
- Manche Putz-/Reinigungs- und/oder andere Pflegemittel sind für Ihren Stuhl nicht geeignet. Wenden Sie sich immer an Ihren Händler, bevor Sie Ihren Stuhl mit einem Reinigungs- oder Wartungsprodukt behandeln;
- Gartenmöbel wurden speziell für den Außenbereich entwickelt, für den sogenannten Outdoor-Einsatz. Dieser Stuhl wurde für den Innenbereich entwickelt;

Druckfehler vorbehalten.

POLSTERUNG / AUSSEHEN

Dieser Stuhl ist mit größter Sorgfalt gepolstert und mit einem hochwertigen Webstoff bezogen. Gewebte Stoffe verleihen Ihren Stuhl einen robusten und dennoch weichen Look. Es gibt ein gemütliches und angenehmes Gefühl. Der Stoff hat schöne und natürliche Farbnuancen, was ihn praktisch und pflegeleicht macht. Durch die Verwendung verschiedener Garnarten wie dick-dünnes und mehrfarbiges Garn sind viele Webvariationen möglich.

Eigenschaften

Bei der Verwendung dieser Webstoff sollen folgende Eigenschaften berücksichtigt werden:

- Jede Polsterung weist Gebrauchsspuren auf. Der Grad der Nutzungsintensität und die Art und Weise, wie die Polsterung gepflegt wird, beeinflusst natürlich das Aussehen und den Verschleißgrad;
- Manche Stoffe haben einen hohen Flor, der ein reiches Aussehen verleiht. Das macht dieser Webstoff aber auch empfindlicher gegen Quetschen. Während der Verpackung des Produkts können kleine dunkle "Flecken" auftreten. Dies ist der abgeflachte Flor. Beim Transport lässt sich dies leider nicht verhindern. Durch Bürsten des Stoffes mit einer harten Bürste (Veloursbürste) geht der Flor wieder auf. Auch durch das Dämpfen des Stoffes geht der Flor wieder auf.
- Es sollte immer berücksichtigt werden, dass der Stoff durch den Gebrauch immer rauer werden kann und es zu „Pilling“ kommen kann. Pilling kann durch äußere Einflüsse entstehen. Dies kann zum Beispiel durch Reibung eines Kleidungsstücks (Jeans) oder durch intensives Staubsaugen und Bürsten verursacht werden. Dadurch können sich Fasern im Stoff lösen, die kleine Kugeln bilden können. Nur die überflüssigen, abstehenden Fasern pillen. Pilling kann behoben werden, wenn man ein Pillinggerät verwendet und das entstandene Pilling vorsichtig entfernt. Der Stoff leidet darunter nicht. Pilling ist kein Reklamationsgrund. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Sitzmöbel mit geringer Saugleistung in Kombination mit einem Bürstenaufsatz zu saugen.
- "Shading": Dies entsteht durch die Wirkung von Licht und Schatten und die unterschiedliche Richtungen der Fasern in Stoffen, der sogenannten Flor. Dies ist eine Eigenschaft bestimmter Stoffe und daher kein Reklamationsgrund. Dies kann auch der Fall sein, wenn verschiedene Stücke nebeneinander genäht werden, so dass sich die Ansicht/das Licht im Vergleich zueinander dunkler oder heller färben kann (z. B. die Vorderseite im Vergleich mit der Oberseite).
- Bei Alterung des Webstoffes, direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe einer Wärmequelle kann eine kleine Farbveränderung auftreten. Tests haben gezeigt, dass dies sogar durch längere Einwirkung von Halogenlicht verursacht werden kann;

Ein Stuhl, der schon für längere Zeit in einem Ausstellungsraum ausgestellt ist, kann sich farblich von dem neuen Stuhl, den Sie erhalten haben, unterscheiden, Farbmuster welche Ihnen möglicherweise im Ausstellungsraum gezeigt wurden, können unter Zeit- und Lichteinfluss immer Farbveränderungen erfahren haben und unvermeidbare Farbabweichungen gegenüber dem erhaltenen Exemplar aufweisen.

Um unnötige Gebrauchsspuren zu vermeiden, raten wir Ihnen, die Nutzungshinweise ernst zu nehmen. Wir können keine Reklamationsansprüche geltend machen, wenn



die Gebrauchsanweisungen und Pflegetipps nicht korrekt befolgt oder respektiert werden.

SCHAUM / FÜLLUNGEN

Die meisten Stühle bestehen aus Polyetherschaum. Die Füllungen fühlen sich anfangs etwas fester an und werden mit zunehmender intensiver Nutzung weicher. Der Grad der Flexibilität des Schaums wird durch die Wandstärke der Zellkerne verursacht. Diese ist je nach Zusammensetzung härter, fester oder flexibler.

Es ist daher wahrscheinlich, dass die Anfangsdichte/-Festigkeit im Verhältnis zur Verwendung im Durchschnitt zwischen 12 und 22 % abnimmt.

Wenn die Anwendung nicht zu sehr auf eine bestimmte Stelle konzentriert wird, verlängert sich die Anwendungsdauer. Wird ein bestimmter Sitzplatz intensiver genutzt, reduziert sich der Schaum auf diesem Sitzplatz schneller und stärker.

Mit der Zeit wird das Silikon fester. Es ist selbstverständlich, dass je nach Nutzungsintensität das Schaumvolumen abnimmt und es Falten im Polster entstehen können. Dies kann daran liegen, dass das Schaumvolumen im Vergleich zum Polsterbezug kleiner geworden ist. Diese Falten sollten Sie als natürliches Gebrauchsmerkmal akzeptieren.

PFLEGE

- Schützen Sie das System vor Feuchtigkeit und Dampf und vermeiden Sie ständigen Gebrauch;
- Eine gute Luftzirkulation ist wichtig und vermeidet Feuchtigkeitsproblemen wie Schimmel. Wenn Sie in eine neue (feuchte) Wohnung einziehen, stellen Sie die Stühle nicht zu nah an die Wand oder auf einen zu feuchten Boden. Gerade bei frisch behandelten Wänden sollte dies unbedingt vermieden werden. Die Luft muss dann zwischen Wand und Stuhl frei zirkulieren können;
- Vermeiden Sie direktes Licht auf Ihren Stuhl und halten Sie ausreichend Abstand zu Wärmequellen (siehe Zeichnung);
- Für die normale Pflege reicht es aus, regelmäßig mit leichter Saugkraft mit einer weichen Bürste zu saugen;
- Wenn ein Fleck auf der Polsterung erscheint, verwenden Sie ein sauberes, leicht feuchtes und weiches Tuch und tupfen Sie auf den Fleck. Verwenden Sie kein Tuch, das mit Reinigungsmitteln verwendet wurde. Verwenden Sie nur Wasser und kein Terpentin, Fleckentferner, Produkte mit Aceton, Reinigungs- und/oder Lösungsmittel. Sie können eine milde, PH-neutrale Seife wie die (altmodische) grüne Seife verwenden. Der Fleck wird dunkler, wenn er behandelt wird. Wichtig ist, dass Sie tupfen und nicht reiben. Lassen Sie den Fleck nach dem Tupfen in Ruhe. Der Fleck wird mit der Zeit weniger sichtbar, verblasst und sieht natürlicher aus. Eine vorbeugende Wartung ist möglich. Es gibt eine Reihe von Unternehmen, die Produkte dafür verkaufen. Fragen Sie Ihren Händler nach weiteren Informationen.

Achtung: die geltende Garantie kann nur gewährt werden, wenn Sie die oben genannten Wartungsempfehlungen korrekt befolgen.

STÜHLE MIT ROLLEN/ RÄDERN UND FREISHWINGER

Manche Stühle sind mit Rollen/Rädern ausgestattet. Wichtig ist hier, dass manche Böden Fugen haben, die eine gröbere Struktur haben. Dies führt zu einer schnelleren Abnutzung, als wenn der Stuhl auf einem glatten Vinyl-, Parkett- oder Teppichboden



steht. Es ist ratsam, den intensiver genutzten Stuhl gegen einen weniger genutzten Stuhl auszutauschen, um den Trittverschleiß zu verteilen.

Wenn die weiche Lauffläche der Räder abgenutzt ist, können Räder Spuren hinterlassen. Sie können dies verhindern, indem Sie neue Räder unter Ihrem Stuhl machen.

Es ist selbstverständlich, dass manche Böden so zerbrechlich sind, dass ein abgenutztes Rad Schäden, Kratzer oder Flecken verursachen kann. Einige Böden können mit der Lauffläche der Stuhlrolle in Konflikt geraten. Wir empfehlen Ihnen daher, die Lauffläche vor dem Gebrauch auf einem Stück Boden zu testen, bevor Sie sie vollständig und intensiv nutzen. Es versteht sich von selbst, dass wir dafür keine Verantwortung übernehmen können.

Die Räder dürfen nicht mit Öl oder Fett geschmiert werden. Die Räder sind so produziert, dass sie während ihrer ganzen Lebensdauer (bei normalem Gebrauch) problemlos rollen.

Achtung: Stühle mit transparenten Inline-Räder eignen sich besonders für Fliesenböden, Laminatböden, Böden aus Marmor oder anderen Natursteinen und Teppichböden. Sie können auf folgenden Böden Streifen oder Flecken hinterlassen: Holzböden, Vinylböden, PVC-Böden und Böden, die geölt oder gewachst wurden. Streifen und/oder Spuren auf diesen Böden sind kein Reklamationsgrund

Durch die Konstruktion sogenannter Freischwinger fallen eventuelle Unebenheiten in Ihrem Boden schneller auf. Das sogenannte Wackeln, das dadurch entstehen kann, ist kein Reklamationsgrund. Die Ursache dafür liegt nicht in der Konstruktion des Stuhls. Das Anbringen von Filzgleitern wird dies nicht verhindern, aber es bietet schon zusätzlichen Schutz für Ihren Boden. Es versteht sich von selbst, dass die Belastbarkeit und Widerstandsfähigkeit mit der Belastung zusammenhängt. Eine Person von 30 kg. beeinflusst die Flexibilität des Metalls anders als eine Person von 120 kg.

Bitte folgen Sie die Montageanleitung, um einen stabilen Stuhl zu bekommen. Es gibt immer leichte Spannungen in der Konstruktion. Bis zu 2 mm. Kann der Stuhl wackeln wenn er unbelastet ist. Dies liegt jedoch innerhalb der Norm, sofern der Stuhl bei Belastung eben steht.

Maximalgewichte zur Berücksichtigung:

- Für Stühle mit Eckige Metallbeine gilt ein Maximalgewicht von 120 kg.
- Für Stühle mit Eckige Holzbeine gilt ein Maximalgewicht von 120 kg.
- Für Stühle mit Schräge Metallbeine, fester Rahmen, gilt ein Maximalgewicht von 120 kg.
- Für Stühle mit Schräge Metallbeine, 4 separate Beine, gilt ein Maximalgewicht von 120 kg.
- Für Stühle mit Schräge Holzbeine gilt ein Maximalgewicht von 100 kg.
- Für Stühle mit Rädern gilt ein Maximalgewicht von 90 kg.
- Für Freischwinger gilt ein Maximalgewicht von 110 kg.

WUSSTEN SIE DAS?

Wir möchten Ihnen einige Ideen geben, damit Sie länger Freude an Ihrem Stuhl haben.

- Zum Schutz Ihres Laminat-, Fliesen-, Parkett- oder Vinylbodens empfehlen wir



Ihnen, die Beine Ihres Stuhls mit einer Kunststoffkappe oder einer Filzauflage auszustatten.

- Achtung: Die Kunststoffgleiter oder der Filz können mit Teilen der Verpackung in Konflikt geraten. In einigen Fällen sind Stühle mit Transportlatten oder Holzplatten versehen, die zum Schutz der Unterseite des Stuhls genagelt werden. Überprüfen Sie daher immer die Unterseite Ihrer Stühle auf verbleibende Klammern, Nägel oder Reißnägeln. Diese können Kratzer verursachen;
- Lichteinfall verursacht immer Farbbeeinflussung. Direktes Sonnenlicht oder Tageslicht verursacht immer Verfärbungen. Deswegen empfehlen wir, Ihren Stuhl nicht in direktes Tageslicht und/oder Sonnenlicht zu stellen (siehe Zeichnung). Die Sitzteile, die mehr und frontal in Sonnen- und Tageslicht platziert werden, werden dadurch natürlich stärker verfärben (Anthrazit kann sich zu Violett und Braun zu Beige verfärben usw.). Es liegt an Ihnen, zu entscheiden, ob Sie diese Konsequenz akzeptieren wollen. Sonnen- oder Tageslichtverfärbungen fallen niemals unter die Garantie;
- Die Polsterung muss eine weiche, geschmeidige und sensible Haptik darstellen, wodurch sie natürlich verletzlich wird und bleibt. Besteck, Scheren, Nägel oder andere scharfe Gegenstände oder Werkzeuge können irreparable Schäden verursachen;
- Beim Verschrauben der Stühle sollten diese immer hochgehoben statt verschoben werden. Es scheint, dass der starke lokale Druck auf Strukturen einen negativen Einfluss auf die Lebensdauer hat;
- Um unnötig hohen Druck und unerwünschte Geräusche auf die Gelenke zu vermeiden, empfehlen wir, die Möbel flach aufzustellen;
- Luftbehandlung oder Klimaanlage, die Feuchtigkeit und Temperatur regulieren, können die Holzkonstruktion und die Verbindungen Ihrer Stühle beeinflussen.
- Wir weisen darauf hin, dass bei Stühlen, die in unmittelbarer Nähe und Strömung von Luftaufbereitung oder Klimaanlage aufgestellt werden, die Konstruktion und Lebensdauer beeinflusst werden können (siehe Zeichnung);
- An Stellen, wo Ihr Kopf und/oder Ihre Hände intensiv mit der Polsterung in Kontakt kommen, können Fettablagerungen und Verfärbungen auftreten;
- Wir empfehlen, verschüttete Flüssigkeiten sofort aufzutupfen. Durch Reiben können bleibende Flecken entstehen
- Manche Putz-/Reinigungs- und/oder andere Pflegemittel sind für Ihren Stuhl nicht geeignet. Wenden Sie sich immer an Ihren Händler, bevor Sie Ihren Stuhl mit einem Reinigungs- oder Wartungsprodukt behandeln;
- Gartenmöbel wurden speziell für den Außenbereich entwickelt, für den sogenannten Outdoor-Einsatz. Dieser Stuhl wurde für den Innenbereich entwickelt;

Druckfehler vorbehalten.



MICRO-FABRIC

UPHOLSTERY/LOOKS

This chair is upholstered with the greatest care and covered with micro-fabric.

Micro-fabric is velvety soft but extremely strong. This beautiful fabric is optically indistinguishable from real leather. Some characteristics of our micro-fabric are: warm, comfortable, very strong, maintenance-friendly and authentic and timeless in terms of identity. The beautiful combination of carefully and professionally recreated genuine leather features is unique. Due to features such as: skin and neck folds, light-dark effects, depth shadows and the authentic old-saddle colours, this is a sustainable optimization for every class piece of furniture. It gives a rich look to any contemporary and timeless interior.

Features and characteristics

When using this micro-fabric, the following features have to be taken into account:

- Each upholstery experiences usertracks and wear because of the usage. Of course the level of usage and the way of maintenance, influence the looks and the level of wear.
- When certain seats are used less compared to seats that are used more intensively, it is inevitable that differences in seating comfort become tangible and visible;
- Shading: this is caused by the effect of light and shadow and the different directions of fibers in fabrics, the so-called nap. This is a feature of certain fabrics and is therefore no reason for a complaint. This can also be the case when different panels are stitched next to each other, so that the view/light can color darker or lighter compared to each other (e.g. the front in relation to the top).
- Increasing body pressure in the soft tissue can cause markings. These natural markings create a lively visual appearance that is unavoidable;
- To give fabrics a more authentic and vintage-like character, the fabrics are sometimes treated several times in rollers, cylinders and/or drums to achieve the most natural leather-look effect possible. It goes without saying that one role therefore differs in appearance from the other. This mutual difference of looks, shades, color or vintage character is therefore unavoidable and no reason for complaint;
- When the micro-fabric ages, when it is place in direct sunlight or when it is placed close to a heat source, a small color change can occur. Tests have shown that this can even be caused by prolonged exposure to halogen lighting;

A chair that's been displayed in a showroom for a longer time can differ in color from the one you. Also the colorsamples, which possibly are shown to you in the showroom, by influence of the time and the light will show color differences regarding to the chair you received.

To avoid unnecessary traces of use, we advise you to follow the usage tips seriously. We cannot accept any claim for complaints if the instructions for use and maintenance tips are not respected or followed correctly.

FOAM/FILLING

Most chairs are made of polyether foam. The fillings initially feel a bit firmer and become softer after more and more intensive use.

The degree of flexibility of the foam is caused by the wall thickness of the cell centre. This is harder, firmer or more flexible, depending on the composition.

It is therefore likely that the initial density/firmness will decrease on average between



12 and 22% in relation to use.

By frequently changing of seat and not using the same spot all the time, the duration of use will be extended. If a certain seat is used more intensively, the foam on this seat will reduce faster and stronger.

After some time, the silicone will become more solid. It is obvious that, depending on the intensity of use, the volume of the foam reduces and wrinkles can form in the upholstery. This may occur because the volume of the foam has become smaller compared to the upholstery cover. You should accept this creasing as a natural usage characteristic.

MAINTENANCE

- Protect the system from moisture and vapor and avoid constant use;
- Good air circulation is important and prevents moisture problems such as mold. If you move into a new (damp) home, do not place the chairs too close to the wall or on a floor that is too damp. Especially when the walls have just been treated, this should be absolutely avoided. The air must then be able to circulate freely between the wall and the chair;
- Avoid direct light on your chair and keep a sufficient distance from heat sources (see drawing);
- For normal maintenance, it is sufficient to vacuum regularly with mild suction with a soft brush;
- If you have a stain on the upholstery, use a clean, slightly damp and soft cloth and dab on the stain. Do not use a cloth that has been used with cleaning materials. Only use water and no turpentine, stain removers, products containing acetone, cleaning agents and/or solvents. You can use a mild, PH-neutral soap such as the (old-fashioned) green soap. The stain will darken as it is treated. It is important that you dab and not rub. After dabbing, leave the stain. The stain will become less visible after some time, fade and will look more natural. Preventive maintenance is possible. There are a number of companies that sell products for this. Ask your retailer for more information.

Attention: the applicable warranty can only be granted if you correctly follow the above maintenance recommendations.

CHAIRS WITH ROLLERS/WHEELS AND FREISCHWINGERS

Some chairs have rollers/wheels. It is important here that some floors have joints that have a coarser structure. This causes wearing out and tears faster than when the chair is placed on a smooth vinyl, parquet or carpet floor. It is advisable to exchange the chair that is used more intensively with a chair that is used less in order to divide the wear. When the soft tread of the wheels is worn out, wheels can leave marks. You can prevent this by placing new wheels under your seats

It is obvious that some floors are so fragile that a worn out wheel can cause damage, scratches or marks. Some floors may conflict with the tread of the chair wheel. We therefore advise you to test the tread on a piece of floor before use before you start using it fully and intensively. Naturally we cannot take any responsibility for this.

It is not allowed to rub the wheels in with oil or grease. The wheels are produced in such a way that they continue to run smoothly during their entire life (under normal use).



Attention: Chairs with transparent inline wheels are especially suitable for tile floors, laminate floors, floors made of marble or other natural stone and carpet floors. They can cause stripes or marks on the following floors: wooden floors, vinyl floors, PVC floors and floors that have been oiled or waxed. Stripes and/or marks on these floors are not a reason for accepting complaints.

Due to the construction of so-called freischwingers, any irregularities in your floor will be noticeable more quickly. The so-called staggering that can be caused is no reason for a complaint. The cause of this is not in the construction of the chair. Applying felt pads will not prevent this, but it does offer extra protection to your floor. It goes without saying that the resilience and resistance is related to the load. A person of 30 kg. affects the flexibility of the metal differently than a person of 120 kg.

Please follow the assembly instructions to obtain a stable chair. There is always slight tension in the construction. Up to 2mm. the chair may be wobbly when nobody is sitting in it. However, this is within the norm provided that the chair is level when somebody is sitting in it.

Maximum weights to take into account:

- For chairs with straight metal legs, a maximum weight of 120 kg. applies;
- For chairs with straight wooden legs, a maximum weight of 120 kg applies;
- For chairs with slanted metal legs, fixed frame, a maximum weight of 120 kg. applies;
- For chairs with slanted metal legs, 4 separate KD legs, a maximum weight of 120 kg. applies;
- For chairs with slanted wooden legs, a maximum weight of 100 kg. applies;
- For chairs with wheels, a maximum weight of 90 kg. applies;
- With a freischwinger you should take into account a maximum weight of 110 kg.

DO YOU KNOW THAT?

We would like to provide you with some ideas to enjoy your chair for longer.

- To protect your laminate-, tile-, parquet- or vinyl floor, we advise you to put a plastic cap or a felt layer on to the legs of your chair.
- Attention: The plastic gliders or the felt may conflict with parts of the packaging. In some cases, chairs are provided with transport slats or wooden plates that are nailed to protect the underside of the chair. Therefore, always check the underside of your chairs for any remaining staples, nails or tacks because these can cause scratches;
- Exposure to light always causes color influence. Direct sunlight or daylight always causes discolouration. We therefore recommend that you do not place your chair in direct daylight and/or sunlight (see drawing). Those seat parts that are placed more and frontally in sunlight and daylight will therefore of course discolor more (anthracite can discolor to violet and brown to beige, etc.). It is up to you to decide whether you want to accept this consequence. Sun- or daylight discoloration is never covered by the warranty;
- The upholstery has to represent a soft, supple and sensitive surface-feeling that makes and remains it naturally vulnerable. Cutlery, scissors, pet nails or other sharp objects or tools can cause irreparable damage;
- When moving chairs, they should always be lifted instead of being shoved. It turns out that the intense local pressure on structures has a negative influence on the lifespan;



- To avoid unnecessarily great pressure and unwanted noises on the joints, we recommend that you place the furniture even;
- Air treatment or air conditioning, which regulate humidity and temperature, can be of influence on the wood construction and joints of your chairs. We want to point out that for chairs, placed in the direct surrounding and flow of air treatment or air conditioning, the constructions and lifespan can be influenced (see drawing);
- where your head and/or hands come into intensive contact with the upholstery, grease spots and discoloration may occur;
- We recommend you to dab up spills immediately. Rubbing can cause permanent stains;
- Some polishing/cleaning- and/or other maintenance products are not suitable for your chair. Always consult your dealer before treating your chair with any cleaning or maintenance product;
- Garden furniture has been specially developed for outdoor use. This chair has been developed for indoor use;

Misprints excepted.

WOVEN



UPHOLSTERY/LOOKS

This chair is upholstered with the greatest care and covered with a quality woven fabric. Woven fabrics give your chair a tough yet soft look. It gives a cozy and comfortable feeling. The fabric has beautiful and natural color nuances, making it practical and easy to maintain. By using various types of yarn such as thick-thin and multicolored yarn, many variations of weaves are possible.

Features and characteristics

When using this woven fabric, the following features have to be taken into account:

- Each upholstery experiences usertracks and wear because of the usage. Of course the level of usage and the way of maintenance, influence the looks and the level of wear.
- Some fabrics have a high pile which gives a rich look. However, that also makes this fabric more sensitive to being crushed. During the time that the product is packaged, small dark "spots" may appear. This is the flattened pile. Unfortunately, this cannot be prevented during transport. By brushing the fabric with a hard brush (velor brush) the pile will rise again. Also by steaming the fabric, the pile rises again.
- It should always be taken into account that through use the fabric can always become rough and "pilling" can occur. Pilling can be caused by external influences. This can be caused by e.g. rubbing of clothing (jeans) or intensive vacuuming and brushing. This causes fibers to get loose from in the fabric, which can form balls. It is only the unnecessary fibers which stick out that pill. Pilling can be prevented by using a pilling device to carefully remove the pilling. The fabric will not get damaged by this. Pilling is not a reason for a complaint. We advise you to vacuum your chair with a low suction power in combination with a brush attachment.
- Shading: this is caused by the effect of light and shadow and the different directions of fibers in fabrics, the so-called nap. This is a feature of certain fabrics and is therefore no reason for a complaint. This can also be the case when different panels are stitched next to each other, so that the view/light can color darker or lighter compared to each other (e.g. the front in relation to the top).
- When the woven fabric ages, when it is place in direct sunlight or when it is placed close to a heat source, a small color change can occur. Tests have shown that this can even be caused by prolonged exposure to halogen lighting;
-

A chair that's been displayed in a showroom for a longer time can differ in color from the one you. Also the colorsamples, which possibly are shown to you in the showroom, by influence of the time and the light will show color differences regarding to the chair you received.

To avoid unnecessary traces of use, we advise you to follow the usage tips seriously. We cannot accept any claim for complaints if the instructions for use and maintenance tips are not respected or followed correctly.

FOAM/FILLING

Most chairs are made of polyether foam. The fillings initially feel a bit firmer and become softer after more and more intensive use.

The degree of flexibility of the foam is caused by the wall thickness of the cell centre. This is harder, firmer or more flexible, depending on the composition.

It is therefore likely that the initial density/firmness will decrease on average between 12 and 22% in relation to use.



By frequently changing of seat and not using the same spot all the time, the duration of use will be extended. If a certain seat is used more intensively, the foam on this seat will reduce faster and stronger.

After some time, the silicone will become more solid. It is obvious that, depending on the intensity of use, the volume of the foam reduces and wrinkles can form in the upholstery. This may occur because the volume of the foam has become smaller compared to the upholstery cover. You should accept this creasing as a natural usage characteristic.

MAINTENANCE

- Protect the system from moisture and vapor and avoid constant use;
- Good air circulation is important and prevents moisture problems such as mold. If you move into a new (damp) home, do not place the chairs too close to the wall or on a floor that is too damp. Especially when the walls have just been treated, this should be absolutely avoided. The air must then be able to circulate freely between the wall and the chair;
- Avoid direct light on your chair and keep a sufficient distance from heat sources (see drawing);
- For normal maintenance, it is sufficient to vacuum regularly with mild suction with a soft brush;
- If you have a stain on the upholstery, use a clean, slightly damp and soft cloth and dab on the stain. Do not use a cloth that has been used with cleaning materials. Only use water and no turpentine, stain removers, products containing acetone, cleaning agents and/or solvents. You can use a mild, PH-neutral soap such as the (old-fashioned) green soap. The stain will darken as it is treated. It is important that you dab and not rub. After dabbing, leave the stain. The stain will become less visible after some time, fade and will look more natural. Preventive maintenance is possible. There are a number of companies that sell products for this. Ask your retailer for more information.

Attention: the applicable warranty can only be granted if you correctly follow the above maintenance recommendations.

CHAIRS WITH ROLLERS/WHEELS AND FREISCHWINGERS

Some chairs have rollers/wheels. It is important here that some floors have joints that have a coarser structure. This causes wearing out and tears faster than when the chair is placed on a smooth vinyl, parquet or carpet floor. It is advisable to exchange the chair that is used more intensively with a chair that is used less in order to divide the wear. When the soft tread of the wheels is worn out, wheels can leave marks. You can prevent this by placing new wheels under your seats

It is obvious that some floors are so fragile that a worn out wheel can cause damage, scratches or marks. Some floors may conflict with the tread of the chair wheel. We therefore advise you to test the tread on a piece of floor before use before you start using it fully and intensively. Naturally we cannot take any responsibility for this.

It is not allowed to rub the wheels in with oil or grease. The wheels are produced in such a way that they continue to run smoothly during their entire life (under normal use).



Attention: Chairs with transparent inline wheels are especially suitable for tile floors, laminate floors, floors made of marble or other natural stone and carpet floors. They can cause stripes or marks on the following floors: wooden floors, vinyl floors, PVC floors and floors that have been oiled or waxed. Stripes and/or marks on these floors are not a reason for accepting complaints.

Due to the construction of so-called freischwingers, any irregularities in your floor will be noticeable more quickly. The so-called staggering that can be caused is no reason for a complaint. The cause of this is not in the construction of the chair. Applying felt pads will not prevent this, but it does offer extra protection to your floor. It goes without saying that the resilience and resistance is related to the load. A person of 30 kg. affects the flexibility of the metal differently than a person of 120 kg.

Please follow the assembly instructions to obtain a stable chair. There is always slight tension in the construction. Up to 2mm. the chair may be wobbly when nobody is sitting in it. However, this is within the norm provided that the chair is level when somebody is sitting in it.

Maximum weights to take into account:

- For chairs with straight metal legs, a maximum weight of 120 kg. applies;
- For chairs with straight wooden legs, a maximum weight of 120 kg applies;
- For chairs with slanted metal legs, fixed frame, a maximum weight of 120 kg. applies;
- For chairs with slanted metal legs, 4 separate KD legs, a maximum weight of 120 kg. applies;
- For chairs with slanted wooden legs, a maximum weight of 100 kg. applies;
- For chairs with wheels, a maximum weight of 90 kg. applies;
- With a freischwinger you should take into account a maximum weight of 110 kg.

DO YOU KNOW THAT?

We would like to provide you with some ideas to enjoy your chair for longer.

- To protect your laminate-, tile-, parquet- or vinyl floor, we advise you to put a plastic cap or a felt layer on to the legs of your chair.
- Attention: The plastic gliders or the felt may conflict with parts of the packaging. In some cases, chairs are provided with transport slats or wooden plates that are nailed to protect the underside of the chair. Therefore, always check the underside of your chairs for any remaining staples, nails or tacks because these can cause scratches;
- Exposure to light always causes color influence. Direct sunlight or daylight always causes discolouration. We therefore recommend that you do not place your chair in direct daylight and/or sunlight (see drawing). Those seat parts that are placed more and frontally in sunlight and daylight will therefore of course discolor more (anthracite can discolor to violet and brown to beige, etc.). It is up to you to decide whether you want to accept this consequence. Sun- or daylight discoloration is never covered by the warranty;
- The upholstery has to represent a soft, supple and sensitive surface-feeling that makes and remains it naturally vulnerable. Cutlery, scissors, pet nails or other sharp objects or tools can cause irreparable damage;
- When moving chairs, they should always be lifted instead of being shoved. It turns out that the intense local pressure on structures has a negative influence on the lifespan;



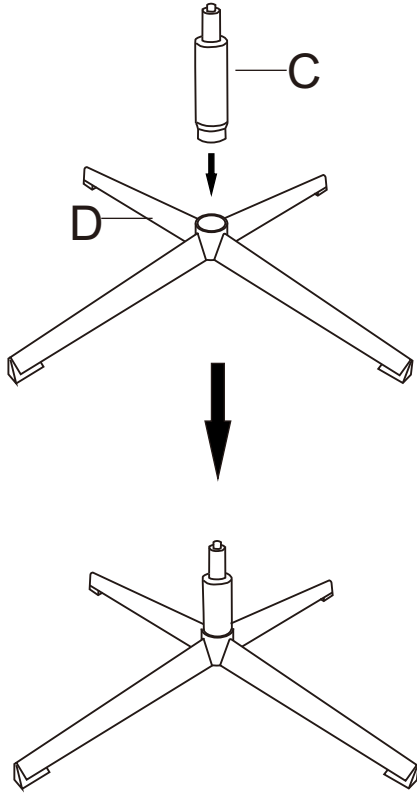
- To avoid unnecessarily great pressure and unwanted noises on the joints, we recommend that you place the furniture even;
- Air treatment or air conditioning, which regulate humidity and temperature, can be of influence on the wood construction and joints of your chairs. We want to point out that for chairs, placed in the direct surrounding and flow of air treatment or air conditioning, the constructions and lifespan can be influenced (see drawing);
- where your head and/or hands come into intensive contact with the upholstery, grease spots and discoloration may occur;
- We recommend you to dab up spills immediately. Rubbing can cause permanent stains;
- Some polishing/cleaning- and/or other maintenance products are not suitable for your chair. Always consult your dealer before treating your chair with any cleaning or maintenance product;
- Garden furniture has been specially developed for outdoor use. This chair has been developed for indoor use;

Misprints excepted.

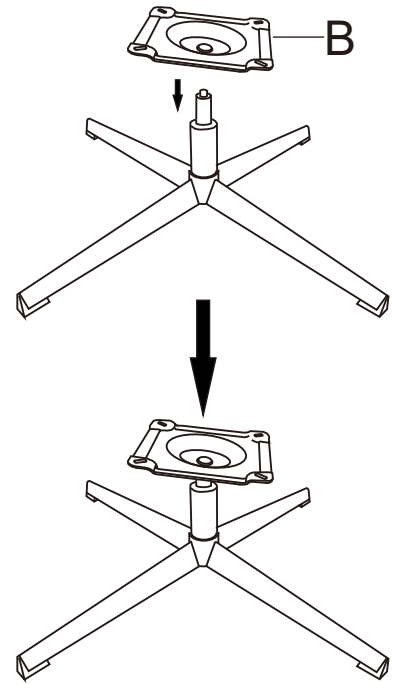
ASSEMBLY INSTRUCTION

	Ax1	Bx1	Cx1	Dx1	Ex4	Fx4	Gx1
					 M6x16mm	 M6x φ 16mm	 M6

STEP1

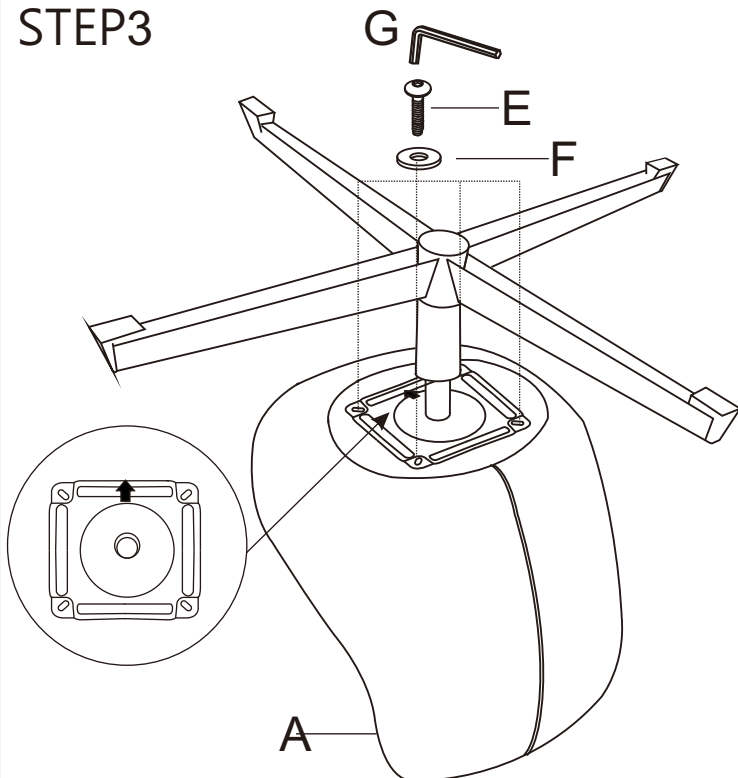


STEP2



push the plate down forcefully

STEP3



STEP4



Amper-Marken-Vertriebs GmbH & Co. KG

Ampertal 8

85777 Fahrenzhausen,

E-Mail: info@amper-marken.de